

GEBRAUCHSANWEISUNG



- Ultraschall-Inhaliergerät IHG 375
- Mikrofeine Zerstäubung der Inhalationslösung durch spezielle Vernebelungstechnik
- Anwendung in verschiedenen Haltepositionen möglich
- Tragbares und handliches Gerät zur Inhalation von Medikamenten für den ganzen Tag
- Geräuschloser Inhalationsbetrieb
- Angenehme Handhabung durch Ein-Knopf-Funktion
- Einfache Reinigung des Gerätes
- Batteriebetrieb mit 2 x AA Batterien
- Netzbetrieb mit 220 V / 3 V DC Netzadapter möglich
- 24 Monate Gewährleistung
- Inhalt: 1 Inhaliergerät IHG 375, 1 flexible Erwachsenenmaske, 1 flexible Kindermaske, 1 Mundstück, 1 Anschlussstück, 1 Aufbewahrungstasche, 1 Gebrauchsanweisung, 2 x 1,5 V AA-Batterien

CE 0123

IHG 375

Version 1, 2013-05

1



INHALTSANGABE

Nr.	Thema	Seite
1.0	Was bedeuten die Symbole?	4
2.0	Grundinformationen	4
2.1	Welche Eigenschaften hat das Inhaliergerät IHG 375?	4
2.2	Informationen zur Anwendung des Inhaliergerätes IHG 375	4
3.0	Sicherheitshinweise	5
3.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
3.3	Für welchen Einsatzbereich/welche Umgebung ist das Inhaliergerät IHG 375 geeignet?	6
3.4	Für welchen Einsatzbereich/welche Umgebung ist das Inhaliergerät IHG 375 <u>nicht</u> geeignet?	6
3.5	Für welchen Anwendungsbereich ist das Inhaliergerät IHG 375 geeignet?	6
3.6	Für welchen Anwendungsbereich ist das Inhaliergerät IHG 375 <u>nicht</u> geeignet?	7
3.7	Verwendung durch Kinder und Jugendliche	7
3.8	Anwendungshinweise zum Inhaliergerät IHG 375	8
4.0	Welche Medikamente eignen sich zur Inhalation?	8
4.1	Welche Medikamente eignen sich <u>nicht</u> zur Inhalation?	9
4.2	Aufbewahrung/Wartung des Inhaliergerätes IHG 375	9
4.3	Maßnahmen zur Hygiene	9
4.4	Betrieb mit einem Netzteil 3 V / DC (optional)	10
5.0	Lieferumfang/Verpackungsinhalt	11
6.0	Entsorgung des Inhaliergerätes IHG 375	12
7.0	Batteriewechsel und Hinweise zu Batterien	12
8.0	Bezeichnungen/Funktionen des Inhaliergerätes IHG 375	13
9.0	Inbetriebnahme des Inhaliergerätes IHG 375	14
10.0	Anwendung mit dem Mundstück	15
11.0	Anwendung mit der Maske	15
12.0	Hinweise zur Anwendung des Inhaliergerätes	16
13.0	Maßnahmen nach der Anwendung des Inhaliergerätes	17

INHALTSANGABE

D

Nr.	Thema	Seite
14.0	Reinigung und Desinfektion des Inhaliergerätes IHG 375 und des Zubehörs	18
14.1	Reinigung des Inhaliergerätes und des Zubehörs	18
14.2	Desinfektion des Inhaliergerätes und des Zubehörs	18
15.0	Technische Störungen, Beheben von Problemen	19
16.0	Hinweise zur Elektromagnetischen Störfestigkeit	20
17.0	Technische Daten, Symbole, Piktogramme	24
18.0	Gewährleistung	25

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Inhaliergerät IHG 375 und danken für Ihr Vertrauen. Um optimale Funktion und Leistungsbereitschaft Ihres Inhaliergerätes zu gewährleisten, bitten wir Sie, vor der ersten Inbetriebnahme die Gebrauchsanweisung zu lesen. Somit ist sichergestellt, dass Sie lange Freude an diesem Artikel haben werden.



1.0 Was bedeuten die Symbole?

Die Sicherheitssymbole, welche in dieser Gebrauchsanweisung gezeigt werden, sind Hinweise zum ordnungsgemäßen Gebrauch des Inhaliergerätes und zum Schutze Ihrer Sicherheit.

Die Symbole stehen für folgende Inhalte:



Gebrauchsanweisung lesen und beachten!



Warnung/Gefahr: Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht die Gefahr von ernsthaften Verletzungen, Schäden und Lebensgefahr!



Diese Hinweise sollten unbedingt eingehalten werden!



Warnung vor Infektionsgefahr: Die Ursache für eine Infektion können Viren, Bakterien, Schimmel oder Ähnliches sein!

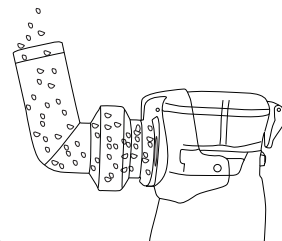
2.0 Grundinformationen

2.1 Welche Eigenschaften hat das Inhaliergerät IHG 375?

Das Inhaliergerät IHG 375 ist ein Inhalationsgerät zur Vernebelung von flüssigen Medikamenten und Heilmitteln. Durch diese Vernebelung können für die Inhalationstherapie zugelassene Medikamente und Heilmittel vernebelt und als Aerosol über die Atemwege aufgenommen werden.

2.2 Informationen zur Anwendung des Inhaliergerätes IHG 375

Das Inhaliergerät IHG 375 eignet sich zur Behandlung von Atemwegserkrankungen wie z. B. Asthma oder Allergien mit Hilfe von flüssigen Medikamenten und Heilmitteln. Im Zerstäuber des Gerätes wird die Flüssigkeit durch eine spezielle Ultraschall-Technik zu einem Aerosol vernebelt, das aufgrund seiner Eigenschaften leicht in die oberen und unteren Atemwege inhaliert, verteilt und aufgenommen werden kann. Bei Flüssigkeitsmangel schaltet sich das Gerät automatisch ab. Es kann sowohl mit zwei AA-Batterien als auch mit einem 3 V Netzgerät (optional) betrieben werden. Das Gerät ist für die Inhalation im häuslichen Bereich geeignet. Die Inhalation von flüssigen Medikamenten und Heilmitteln sollte nur gemäß ärztlicher Anweisung in ruhiger und entspannter Situation erfolgen. Atmen Sie bei der Anwendung des Gerätes langsam und tief ein, damit sich das Aerosol gut bis in die feinsten Bronchien verteilen kann und atmen Sie normal wieder aus.



SICHERHEITSHINWEISE



3.0 Sicherheitshinweise



3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- 3.1.1 Im Falle eines Defektes darf das Inhaliergerät nicht verwendet, zerlegt, selbst repariert oder modifiziert (verändert) werden. Bei falscher Anwendung des Inhaliergerätes können Schäden verursacht werden.
- 3.1.2 Sollten während der Anwendung des Inhaliergerätes Unregelmäßigkeiten auftreten, beenden Sie sofort die Anwendung und konsultieren Sie Ihren Arzt.
- 3.1.3 Falls Sie irgendwelche Fragen oder Zweifel bezüglich der Anwendung mit dem Inhaliergerät haben, sollten Sie vor der Anwendung Ihren Arzt befragen. Die Anwendungen mit dem Inhaliergerät ersetzen keine ärztliche Diagnose und Behandlung!
- 3.1.4 Befragen Sie unbedingt Ihren Arzt bezüglich der Art, Dosierung und Anwendung der flüssigen Medikamente und Heilmittel, die für Sie zur Inhalation mit diesem Gerät am besten geeignet sind.
- 3.1.5 Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung während der Lebensdauer des Produktes für spätere Fragen auf und händigen Sie sie bei Weitergabe des Inhaliergerätes an Dritte ebenfalls mit aus. Machen Sie die Gebrauchsanweisung auch für Dritte zugänglich. Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Inhaliergerätes.
- 3.1.6 Zur Vermeidung von Schäden und Gefahren muss missbräuchlicher und nicht anwendungsorientierter Einsatz vermieden werden!
- 3.1.7 Verwenden Sie das Gerät nur mit den beiliegenden Zubehörteilen oder Original-Ersatzteilen. Zubehör von anderen Geräten darf nicht verwendet werden!
- 3.1.8 Legen Sie keine schweren oder scharfkantigen Gegenstände auf dem Inhaliergerät und den Zubehörteilen ab.
- 3.1.9 Prüfen Sie das Gerät vor jeder Anwendung auf Fehler. Sollte ein Fehler bzw. ein Defekt vorliegen, darf das Gerät nicht verwendet werden.
- 3.2.0 Achten Sie darauf, dass das Inhaliergerät keinen harten Stößen ausgesetzt oder fallen gelassen wird.
 - 3.2.1 Reinigen und desinfizieren Sie das Inhaliergerät nach jeder Anwendung. Anweisungen zur Reinigung und Desinfektion finden Sie auf Seite 18.
 - 3.2.2 Lassen Sie das Inhaliergerät und den Netzadapter niemals in der Reichweite von Kindern oder Personen liegen, die beaufsichtigt werden müssen!
 - 3.2.3 Reinigen Sie Grundgehäuse und Netzadapter niemals unter fließendem Wasser oder mit anderen Flüssigkeiten und tauchen Sie beide niemals in Flüssigkeiten!
 - 3.2.4 Achten Sie darauf, dass keine flüssigen Medikamente oder Heilmittel auf Inhaliergerät oder Netzadapter laufen oder tropfen.
 - 3.2.5 Beachten Sie bei der Verwendung des Inhaliergerätes immer die allgemein erforderlichen Hygienemaßnahmen.
 - 3.2.6 Achten Sie während der Anwendung darauf, dass das Aerosol aus dem Zerstäuber nicht in Ihre Augen gelangt. Je nach Medikament könnte es sein, dass ein Aerosol schädigende Wirkung auf die Augen haben könnte.

3.3 Für welchen Einsatzbereich/welche Umgebung ist das Inhaliergerät IHG 375 geeignet?

- 3.3.1 Benutzen Sie das Inhaliergerät ausschließlich für den vorgesehenen Verwendungszweck: zur Inhalation von geeigneten flüssigen Medikamenten und Heilmitteln über die Atemwege des Menschen. Jegliche andere Nutzung ist nicht bestimmungsgemäß und kann zu Gefährdungen und Schäden führen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder unsachgemäßen Gebrauch verursacht wurden.
- 3.3.2 Eine Behandlung mit dem Inhalationsgerät kann keine ärztliche Beratung oder Behandlung ersetzen! Befragen Sie bei Schmerzen und Krankheit immer zuerst Ihren Arzt.
- 3.3.3 Dieses Inhaliergerät ist ein medizinisches Gerät. Verwenden Sie hierfür geeignete flüssige Medikamente und Heilmittel immer nur gemäß den Anweisungen und Vorschriften Ihres Arztes und beachten Sie dabei auch stets die Anwendungs- und Sicherheitshinweise der Medikamente oder Heilmittel!
- 3.3.4 Falls vom Arzt nicht anders verordnet, empfehlen wir eine **durchschnittliche Behandlungsdauer von ca. 15 min. bis zu dreimal täglich.**

3.4 Für welchen Einsatzbereich/welche Umgebung ist das Inhaliergerät IHG 375 nicht geeignet?



- 3.4.1 Das Inhaliergerät darf nicht gleichzeitig mit anderen medizinischen und elektrischen Geräten aller Art verwendet werden.
- 3.4.2 Benutzen Sie das Inhaliergerät nicht beim Duschen, Schwimmen, Saunagang, Baden oder in einer anderen Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit. Halten Sie jegliche Flüssigkeiten während der Anwendung fern.
- 3.4.3 Setzen Sie das Inhaliergerät nicht in der Nähe von leicht entzündlichen Stoffen und Gasen oder in der Nähe von Sprengstoffen ein.
- 3.4.4 Das Inhaliergerät kann während der Anwendung andere elektrische Geräte stören oder von anderen elektrischen Geräten gestört werden. Benutzen Sie daher das Inhaliergerät nicht in der Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- 3.4.5 Verwenden Sie das Inhaliergerät während der Anwendung nicht in weniger als 1,5 Metern Entfernung zu einem Kurzwellen- oder Mikrowellengerät bzw. einem Hochfrequenz-HF-Chirurgiegerät. Verwenden Sie das Inhaliergerät nicht in den Bergen auf einer Höhe von über 2000 Metern.
- 3.4.6 Das Inhaliergerät ist zur Eigenanwendung bestimmt, jedoch nicht für den gewerblichen oder kommerziellen Gebrauch vorgesehen.
- 3.4.7 Bitte beachten Sie, dass tragbare und mobile HF(Hochfrequenz)-Kommunikations-einrichtungen (z. B. Handy) medizinische elektrische Geräte beeinflussen können.
- 3.4.8 Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit). Bitte beachten Sie daher die enthaltenen EMV-Hinweise (Seite 20 - 23) zur Installation und Inbetriebnahme des Gerätes.

SICHERHEITSHINWEISE

D

3.5 Für welchen Anwendungsbereich ist das Inhaliergerät IHG 375 geeignet?

- 3.5.1 Das Gerät kann zur Inhalationstherapie bei akuten und chronischen Erkrankungen der Atemwege angewendet werden. Durch das feine Aerosol können sich die Wirkstoffe der vernebelten flüssigen Medikamente oder Heilmittel gut in den Atemwegen verteilen und so Erkrankungen der Atemwege vorbeugen, oder bei bereits vorhandenen Beschwerden eine Linderung oder Heilung bewirken.
- 3.5.2 Das leicht tragbare und handliche Gerät eignet sich durch geräuschlosen Betrieb und einfache Anwendung besonders zur Inhalationstherapie im häuslichen Bereich.
- 3.5.3 Da das Gerät bis zu einem Winkel von ca. 45° geneigt werden kann, kann es z. B. auch in liegender Position oder bei einem im Arm gehaltenen Kind verwendet werden.

3.6 Für welchen Anwendungsbereich ist das Inhaliergerät IHG 375 nicht geeignet?



- 3.6.1 In Verbindung mit dem Inhaliergerät IHG 375 dürfen ätherische Heilpflanzenöle, Lösungen zum Gurgeln, Tropfen und Lösungen zum Einreiben oder für Dampfbäder nicht verwendet werden. Diese sind oft zähflüssig und können nicht zu einem Aerosol zerstäubt werden. Das Gerät könnte hierdurch beschädigt werden.
- 3.6.2 Flüssige Medikamente und Heilmittel mit ätherischen Ölen können bei einer Überempfindlichkeit der Atemwege eine krampfartige Verengung der Bronchien mit Atemnot (Bronchospasmus) auslösen. Fragen Sie hierzu Ihren Arzt!

3.7 Verwendung durch Kinder und Jugendliche

- 3.7.1 Die Benutzung des Inhaliergerätes durch Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sollte grundsätzlich immer unter Aufsicht erfolgen.
- 3.7.2 Das Inhaliergerät ist für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren unzugänglich aufzubewahren.
- 3.7.3 Lassen Sie das Inhaliergerät nicht in Kinderhände gelangen. Die Kleinteile könnten von Kindern verschluckt werden und zum Ersticken führen. Kinder könnten sich bei der Verwendung des Gerätes verletzen.

3.8 Anwendungshinweise zum Inhaliergerät IHG 375

- 3.8.1 Achten Sie vor Verwendung des Gerätes darauf, dass die Bestandteile und Zubehörteile des Gerätes (z. B. Mundstück und Maske) ordnungsgemäß laut den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung zusammengesetzt wurden (s. Seite 14 - 15).
- 3.8.2 Vermeiden Sie, dass das Inhaliergerät während der Anwendung geschüttelt wird. Dies könnte zu Fehlfunktionen und zum Auslaufen von Flüssigkeit führen.
- 3.8.3 Nehmen Sie das Installieren und Deinstallieren von Zubehörteilen sowie das Befüllen des Medikamentenbehälters nur vor, wenn das Inhaliergerät ausgeschaltet ist.
- 3.8.4 Sollte die Anwendung mit dem Inhaliergerät nicht erfolgreich sein, halten Sie auf jeden Fall Rücksprache mit Ihrem Arzt.
- 3.8.5 Aus hygienischen Gründen sollte jeder Anwender stets nur seine eigenen Zubehörteile (z. Mundstück und Inhalationsmaske) verwenden.
- 3.8.6 Verwenden Sie das Inhaliergerät ausschließlich mit flüssigen Medikamenten und Heilmitteln! Befüllen und wenden Sie das Gerät niemals mit anderen Flüssigkeiten aller Art an, da dies zu Gesundheitsschäden und/oder Schäden am Gerät führen kann!
- 3.8.7 Verdecken Sie nicht die Lufteintrittsöffnungen des Gerätes, da sonst die Luftzirkulation behindert werden könnte.
- 3.8.8 Schließen Sie das Netzteil (optional) des Inhaliergerätes nicht mit nassen oder feuchten Händen an das 230 V Stromnetz an!
- 3.8.9 Stellen Sie vor dem Anschließen des Netzteils sicher, dass die Netzspannung in V (Volt) und die Frequenz in Hz (Hertz) des Netzadapters mit der des Stromnetzes übereinstimmt.
- 3.9.0 Achten Sie bei Verwendung des Gerätes mit dem Netzteil immer darauf, dass dieses nach Beenden der Anwendung vom Stromnetz und von dem Inhaliergerät getrennt wird!
- 3.9.1 Achten Sie immer darauf, dass das Gerät vor jeder Reinigung vom Netzteil getrennt wird.
- 3.9.2 Verwenden Sie das Inhaliergerät nicht bei einer Umgebungstemperatur von mehr als 40 °Celsius! Weitere Angaben zu den zulässigen Umgebungsbedingungen finden sie in Kapitel 17.0 auf Seite 24.
- 3.9.3 Üben Sie während der Anwendung des Inhaliergerätes keine andere Tätigkeit aus. Sorgen Sie für dafür, dass die Anwendung in ruhiger und entspannter Atmosphäre ablaufen kann.

4.0 Welche Medikamente eignen sich zur Inhalation?

- 4.0.1 Zur Anwendung mit dem Inhalationsgerät eignen sich flüssige Medikamente oder Heilmittel, die zur Vorbeugung und Behandlung von akuten und chronischen Erkrankungen der oberen und unteren Atemwege eingesetzt werden. Diese Medikamente werden im Gerät vernebelt. Durch das hierbei entstehende feine Aerosol können sich die Wirkstoffe der flüssigen Medikamente oder Heilmittel gut in den gesamten Atemwegen verteilen und so entweder vorbeugend wirken, oder bei bereits vorhandenen Beschwerden eine Linderung oder Heilung bewirken.
- 4.0.2 Verwenden Sie die für die Vernebelung mit dem Inhalationsgerät geeigneten flüssigen Medikamente und Heilmittel ausschließlich gemäß den Anweisungen und Vorschriften Ihres Arztes und beachten Sie dabei auch stets die Anwendungs- und Sicherheitshinweise dieser Medikamente oder Heilmittel!

SICHERHEITSHINWEISE

D

4.1 Welche Medikamente eignen sich nicht zur Inhalation?

- 4.1.1 Ätherische Heilpflanzenöle, Lösungen zum Gurgeln, Tropfen und Lösungen zum Einreiben oder für Dampfbäder dürfen mit dem Inhaliergerät IHG 375 nicht verwendet werden. Diese sind oft zähflüssig und können nicht zu einem Aerosol zerstäubt werden. Das Gerät könnte hierdurch beschädigt werden.
- 4.1.2 Flüssige Medikamente und Heilmittel mit ätherischen Ölen können bei einer Überempfindlichkeit der Atemwege eine krampfartige Verengung der Bronchien mit Atemnot (Bronchospasmus) auslösen. Fragen Sie hierzu Ihren Arzt!
- 4.1.3 Verwenden Sie niemals flüssige Medikamente und Heilmittel mit dem Inhaliergerät ohne vorherige Konsultation und Beratung durch Ihren Arzt!
- 4.1.4 Inhalieren Sie niemals Aerosole, die aus einer Mischung verschiedener Medikamente bestehen - es sei denn, dies wäre ausdrücklich mit Ihrem Arzt abgesprochen und von diesem so angeordnet.

4.2 Aufbewahrung/Wartung des Inhaliergerätes IHG 375

- 4.2.1 Das Inhaliergerät IHG 375 ist wartungsfrei.
- 4.2.2 Demontieren oder reparieren Sie das Gerät nicht, da es sonst zu technischen Unfällen oder Körperverletzungen kommen kann. **Warnung!** Verletzungsgefahr!
- 4.2.3 Entfernen Sie die Batterien aus dem Gerät, wenn dieses längere Zeit nicht in Betrieb ist.
- 4.2.4 Bei gewerblicher oder wirtschaftlicher Nutzung des Inhaliergerätes IHG 375 ist gemäß § 6 MPBetreibV alle 24 Monate eine sicherheitstechnische Kontrolle erforderlich. Die sicherheitstechnischen Kontrollen müssen von einem Fachbetrieb für Medizinprodukte durchgeführt werden. Weitere Informationen erhalten Sie über unser Servicecenter (siehe Seite 25).
- 4.2.5 Bewahren Sie das Gerät sowie seine Bestandteile und Zubehörteile an einem trockenen, sauberen und sicheren Ort auf.
- 4.2.6 Schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung, Stößen, Hitze, offenem Feuer sowie vor jedem Kontakt mit ätzenden Flüssigkeiten! Legen Sie das Gerät niemals auf heiße Oberflächen!
- 4.2.7 Versuchen Sie niemals, das Gerät oder seine Bestandteile in einem Mikrowellengerät zu trocknen!
- 4.2.8 Benutzen und lagern Sie das Gerät immer unter den für das Gerät maßgeblichen Umgebungsbedingungen (Temperatur und Luftfeuchtigkeit) gemäß den Angaben auf Seite 24.

4.3 Maßnahmen zur Hygiene



WARNUNG: Infektionsgefahr durch Viren, Bakterien und Keime! Durch Infektionen können lebensgefährliche Erkrankungen übertragen werden! Nach jeder Anwendung muss das Gerät gereinigt und desinfiziert werden. Durch diese Maßnahmen kann das Infektionsrisiko minimiert werden.

- 4.3.1 Gerät und Zubehörteile müssen vor der ersten Inbetriebnahme, nach längerer Lagerung sowie nach jeder Anwendung gründlich gereinigt und desinfiziert werden!
- 4.3.2 Beachten Sie zur Reinigung und Desinfektion von Gerät und Zubehörteilen auch besonders die Hinweise in **Kap. 14** auf **Seite 18!**

- 4.3.3 Bei der Reinigung und Pflege darf das Inhaliergerät nicht eingeschaltet sein.
- 4.3.4 Reinigen Sie die Oberflächen des Inhaliergerätes behutsam mit einem weichen, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gerät eindringt. Bei stärkeren Verschmutzungen kann ein mildes Reinigungsmittel zugesetzt werden. Das Inhaliergerät darf hierbei nicht eingeschaltet sein. Entnehmen Sie daher vor jeder Gerätereinigung die Batterien aus dem Gerät. Lassen Sie das Inhaliergerät anschließend gut trocknen. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger oder Scheuermittel zur Reinigung des Inhaliergerätes.
- 4.3.5 Aus hygienischen Gründen, und um Ansteckung mit Krankheiten zu vermeiden, sollte jeder Anwender seine eigenen Zubehörteile verwenden. Dies gilt für Zerstäubereinheit, Zerstäuberabdeckung, Verbindungsstück, Mundstücke und vor allem Masken, die nicht durch Abkochen desinfiziert werden können! Mundstück, Verbindungsstück und Zerstäuberabdeckung können durch Abkochen desinfiziert werden. Legen Sie diese Teile in einen Sterilisator oder Topf mit kochendem Wasser, das die Teile vollständig bedeckt und kochen Sie sie ca. 20 Minuten lang ab. Desinfektion durch Abkochen darf nicht angewendet werden bei Zerstäubereinheit, Zerstäuberkopf mit Metallgitter, Basiseinheit und Masken. Für diese kann evt. zur Desinfektion ein geeignetes handelsübliches Desinfektionsmittel verwendet werden. Lassen Sie Teile und Gerät anschließend gut trocknen.
- 4.3.6 Tauchen Sie das Inhaliergerät niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- 4.3.7 Entleeren Sie nach jeder Anwendung den Medikamentenbehälter und stellen Sie immer sicher, dass keine Restflüssigkeit im Gerät verbleibt!

4.4 Betrieb mit einem Netzteil 3 V / DC (optional)



Das Inhaliergerät IHG 375 kann auch mit einem geeigneten AC/DC Netzteil mit einer Spannung von 3 Volt und einer Amperezahl von 1,0 A (Ampere) betrieben werden. Achten Sie vor dem Anschließen des Netzteils an das 230 V Stromnetz unbedingt darauf, dass Spannung in V (Volt) und Frequenz in Hz (Hertz) übereinstimmen!



Achtung!

Während des Betriebs mit dem Netzteil darf keine Batterie im Gerät eingelegt sein! Es dürfen auch keine Akkus mit dem Inhaliergerät in Verbindung mit dem Netzteil geladen werden! Es besteht sonst Explosions- und Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachschäden!

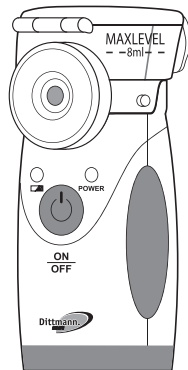
Entnehmen Sie vor dem Anschließen des Netzteils zuerst die Batterien aus dem Gerät! Entfernen Sie nach jeder Anwendung das Netzteil vom Gerät und dem 230 V Stromnetz!

LIEFERUMFANG

D

5.0 Lieferumfang/Verpackungsinhalt

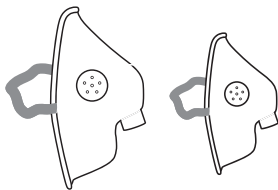
Bitte prüfen Sie gleich nach dem Auspacken alle Teile auf vollständigen Lieferumfang und auf Beschädigungen! Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Beschädigungen vorhanden sind oder die Bedienungsanleitung fehlt!



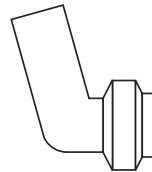
1 x Inhaliergerät IHG 375



1 x Gebrauchsanweisung



1 x Maske für Erwachsene
1 x Maske für Kinder



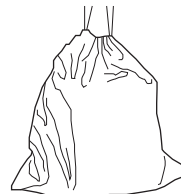
1 x Anschlussstück
(Verbindungsstück)



1 x Mundstück



2 x 1,5 V AA Batterien



1 x Aufbewahrungstasche

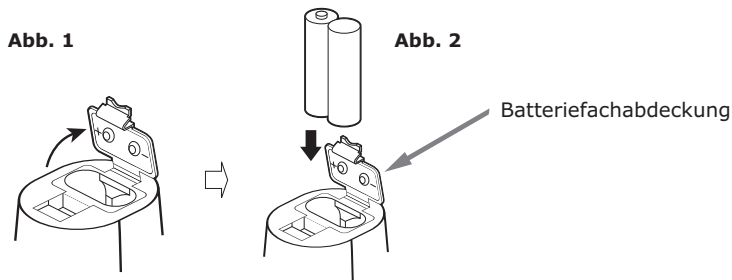
6.0 Entsorgung des Inhaliergerätes IHG 375

- 6.1 Sollte das Inhaliergerät IHG 375 der Wiederverwertung zugeführt werden, muss die Entsorgung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erfolgen. Fragen Sie hierzu bei Ihrer Gemeinde oder einem Entsorgungsunternehmen nach. Entsorgen Sie das Inhaliergerät gemäß der EG-Richtlinie 2002/96/EG-WEEE über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.



7.0 Batteriewechsel und Hinweise zu Batterien

- 7.1 Legen Sie 2 x 1,5 V AA Batterien unter Beachtung der korrekten Polarität (+ und - Pol) in das Gerät ein.
- 7.2 Batterietypen: Für das Inhaliergerät IHG 375 werden 2 Batterien des Typs AA benötigt. Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien!



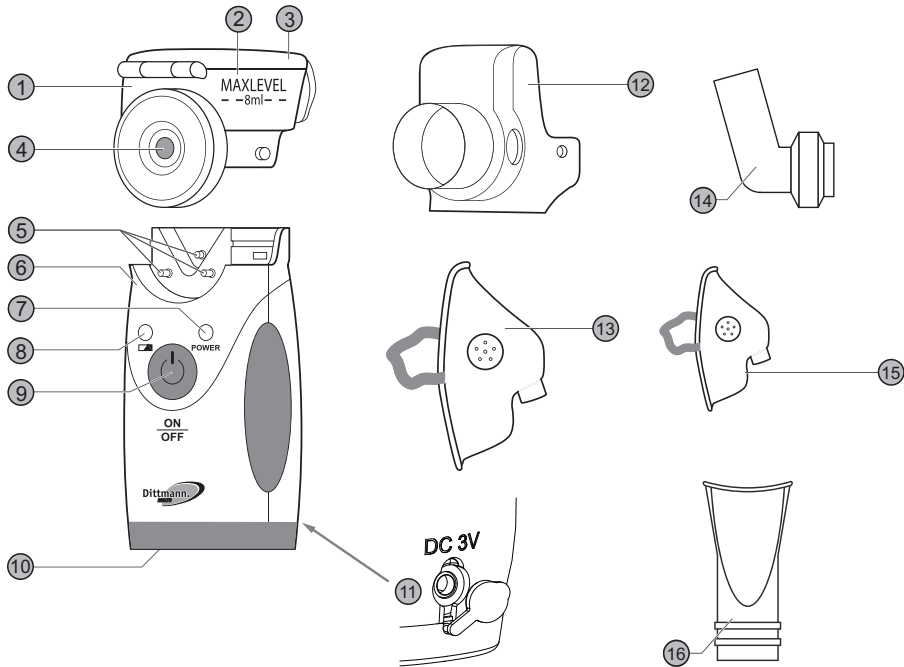
Drücken Sie zum Öffnen des Deckelverschlusses den Verriegelungsclip in Richtung der Batterien und öffnen Sie das Batteriefach gemäß **Abb. 1**. Entnehmen Sie die verbrauchten Batterien und setzen Sie zwei neue 1,5 V AA Batterien ein (**Abb. 2**). Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität (siehe Markierung / Einprägung +/- auf der Innenseite der Batteriefachabdeckung). Schließen Sie dann die Batteriefachabdeckung und drücken Sie diese zu, bis sie fest einrastet.

- 7.3 Entsorgung der Batterien: Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie diese über Ihren Elektrofachhändler oder Ihre öffentliche Wertstoff-Sammelstelle. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben.
- 7.4 Diese Zeichen weisen auf eine schadstoffhaltige Batterie hin:
Pb = enthält Blei, **Hg** = enthält Quecksilber, **Cd** = enthält Cadmium. **Pb, Hg, Cd**
- 7.5 Batterien können bei Verschlucken lebensgefährlich sein. Bewahren Sie deshalb Batterien und Artikel für Kleinkinder unerreichbar auf. Wurde eine Batterie verschluckt, muss sofort medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden.
- 7.6 Sollte eine Batterie ausgelaufen sein, vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Die betroffenen Stellen sofort mit viel klarem Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen oder medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.
- 7.7 Batterien dürfen nicht geladen (außer wiederaufladbare Batterien), nicht auseinander genommen, ins Feuer geworfen oder kurzgeschlossen werden.
- 7.8 Schützen Sie Batterien vor übermäßiger Wärme. Nehmen Sie die Batterien aus dem Artikel heraus, wenn diese erschöpft sind oder Sie den Artikel länger nicht benutzen. So vermeiden Sie Schäden, die durch Auslaufen entstehen können.



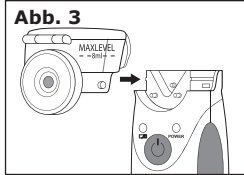
ÜBERSICHT DER GERÄTEFUNKTIONEN D

8.0 Bezeichnungen/Funktionen des Inhaliergerätes IHG 375



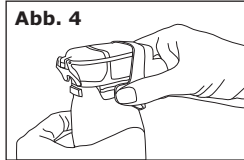
1. Zerstäubereinheit
2. Medikamentenbehälter
3. Behälterabdeckung mit Verschluss
4. Zerstäuberkopf mit Metallgitter
5. Kontakte/Elektroden für die Zerstäubereinheit
6. Basiseinheit/Grundgehäuse des Inhalationsgerätes
7. LED (grün) zur Anzeige der Betriebsbereitschaft
8. LED (gelb) zur Warnung bei schwachen Batterien
9. Schalter ⏻ EIN/AUS
10. Batteriefachabdeckung
11. Anschlussbuchse für Netzteil 3 V DC mit Abdeckung (auf Geräterückseite)
12. Zerstäuberabdeckung
13. Maske für Erwachsene
14. Anschlussstück/Verbindungsstück
15. Maske für Kinder
16. Mundstück

9.0 Inbetriebnahme des Inhaliergerätes IHG 375



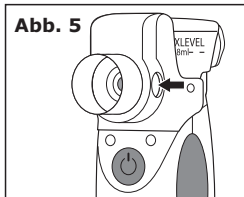
Schritt 1

Nehmen Sie die Basiseinheit (6) in die eine Hand und die Zerstäubereinheit (1) in die andere Hand und schieben Sie die Zerstäubereinheit (1) gemäß **Abb. 3** in Pfeilrichtung auf die Basiseinheit (6). Ein Signalton (Ka) zeigt an, dass die Zerstäubereinheit richtig auf der Basiseinheit installiert ist. **Achtung!** Das Inhaliergerät darf nicht eingeschaltet sein!



Schritt 2

Nehmen Sie die Basiseinheit (6) in die linke Hand und schieben Sie den unteren Teil der Zerstäuberabdeckung (12) gemäß **Abb. 4** in Pfeilrichtung auf die Basiseinheit. Ein Signalton (Ka) zeigt an, dass die Zerstäuberabdeckung (12) richtig auf der Zerstäubereinheit (1) installiert ist. **Achtung!** Das Inhaliergerät darf nicht eingeschaltet sein! Lagern Sie das so zusammengesetzte Gerät in der sauberen und trockenen Aufbewahrungstasche. **Zur Inbetriebnahme:** weiter mit **Schritt 3**

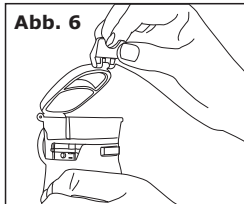


Schritt 3

Entfernen Sie die Zerstäuberabdeckung (12) gemäß **Abb. 5** in umgekehrter Reihenfolge wie bei **Schritt 2**.

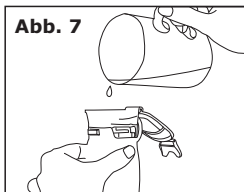
Schritt 4

Halten Sie nun die Basiseinheit (6) in der linken Hand und öffnen Sie die Zerstäubereinheit (1), indem Sie mit dem Daumen und Zeigefinger der rechten Hand den Verschluss der Behälterabdeckung des Zerstäubers (3) lösen und die Abdeckung des Medikamentenbehälters (2) nach oben anheben (s. **Abb. 6**).



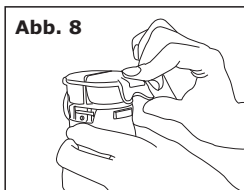
Schritt 5

Gießen Sie nun das flüssige Medikament in den Behälter zur Aufnahme von Flüssigkeiten neben dem Zerstäuberkopf (4) (siehe **Abb. 7**). Es können mindestens 0,5 ml und höchstens 8 ml eingefüllt werden. Zur Erhöhung oder Verminderung der Temperatur der eingefüllten Flüssigkeit kann heißes oder kaltes Wasser in die Kammer neben dem Behälter für flüssige Medikamente gefüllt werden.



Schritt 6

Schließen Sie nun gemäß **Abb. 8** die Abdeckung des Medikamentenbehälters (3) und drücken Sie den Verschluss der Behälterabdeckung der Zerstäubereinheit (1) mit dem Daumen der rechten Hand nach unten, bis ein Signalton (Ka) anzeigt, dass die Abdeckung des Medikamentenbehälters (3) richtig geschlossen ist.



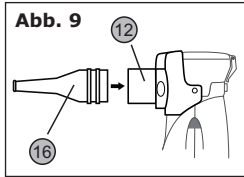
Schritt 7

Setzen Sie die Zerstäuberabdeckung (12) dann wieder auf das Gerät (siehe **Schritt 2**). Das Gerät ist nun betriebsbereit.

ANWENDUNG

D

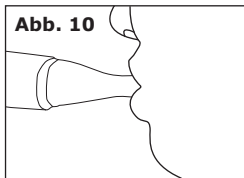
10.0 Anwendung mit dem Mundstück



Das im Lieferumfang enthaltene Mundstück (16) wird zur Inhalation von zerstäubten flüssigen Medikamenten (Aerosolen) durch den **Mund** bzw. den Mund-/Rachenraum eingesetzt.

Schritt 1

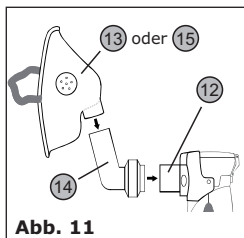
Installieren Sie das Mundstück (16), indem Sie es wie in **Abb. 9** gezeigt in Pfeilrichtung auf den Stutzen der Zerstäuberabdeckung (12) stecken.



Schritt 2

Nehmen Sie nun das Mundstück in den Mund und umschließen Sie es mit den Lippen. Drücken Sie den Schalter EIN/AUS (9). Die grüne LED (7) leuchtet auf und das Gerät nimmt den Betrieb auf. Inhalieren Sie das zerstäubte flüssige Medikament (siehe **Abb. 10**), indem Sie langsam und tief durch den Mund einatmen, damit sich das Aerosol gut im Mund- und Rachenraum und bis in die feinsten Bronchien verteilen kann. Atmen Sie normal durch die Nase wieder aus. Drücken Sie erneut den Schalter EIN/AUS (9), um das Gerät auszuschalten. Die grüne LED (7) erlischt.

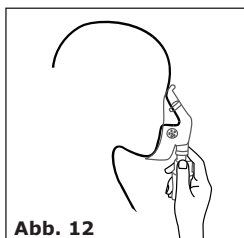
11.0 Anwendung mit der Maske



Die im Lieferumfang enthaltenen Masken für Erwachsene (13) und Kinder (15) werden zur Inhalation von zerstäubten flüssigen Medikamenten (Aerosolen) durch die **Nase** bzw. den Nasen-/Rachenraum eingesetzt.

Schritt 1

Installieren Sie eine der Masken (13 (für Erwachsene) oder 15 (für Kinder), indem Sie wie in **Abb. 11** gezeigt zunächst das Verbindungsstück (14) in Pfeilrichtung auf den Stutzen der Zerstäuberabdeckung (12) stecken und dann den Stutzen der Maske in Pfeilrichtung in das Verbindungsstück (14) schieben.



Schritt 2

Richten Sie nun die Maske so aus, dass sie über der Nase und dem Mund leicht auf dem Gesicht des Patienten aufliegt. Ziehen Sie das elastische Band der Maske über den Kopf und positionieren Sie es so, dass die Maske sicheren Halt hat (siehe **Abb. 12**). Drücken Sie den Schalter EIN/AUS (9). Die grüne LED (7) leuchtet auf und das Gerät nimmt den Betrieb auf. Inhalieren Sie das zerstäubte flüssige Medikament, indem Sie langsam und tief durch die Nase einatmen, damit sich das Aerosol gut im Nasen- und Rachenraum und in den Atemwegen verteilen kann. Atmen Sie normal durch den Mund wieder aus. Drücken Sie erneut den Schalter EIN/AUS (9), um das Gerät auszuschalten. Die grüne LED (7) erlischt.

HINWEIS: Bei Bedarf ist es möglich, zwischen der Anwendung mit dem Mundstück und der Anwendung mit der Maske abzuwechseln.

15

12.0 Hinweise zur Anwendung des Inhaliergerätes

Tauschen Sie defekte oder abgenutzte Teile (z. B. Masken, Mundstücke, Verbindungsstück nur gegen Originalteile aus.

Verwenden Sie das Mundstück so, dass das inhalierte Aerosol nicht auf die Zunge gesprüht wird.

Verschlucken Sie das inhalierte Aerosol nicht und achten Sie darauf, dass das Aerosol an die Stelle der Atemorgane gelangt, die Ursache der Beschwerden ist.

Um eine bestmögliche Wirksamkeit zu gewährleisten, empfiehlt es sich, eine Inhalation in ruhiger und entspannter Atmosphäre in bequemer Körperhaltung vorzunehmen und möglichst langsam und tief einzuatmen, damit das Aerosol auch entfernte Stellen der Atemwege erreicht. Wenn Sie die Anwendung im Bett vornehmen wollen, sollten Sie ein Kissen unter den Rücken legen, um die Wirbelsäule zu unterstützen und gerade zu halten. Eine unbequeme Körperhaltung und unregelmäßiges Atmen können die Inhalation erschweren und die Atemwege blockieren.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie das Gerät während der Anwendung maximal in einem Winkel von 45° geneigt halten. Wenn das Gerät stärker geneigt wird, könnte das flüssige Medikament aus dem Zerstäuberkopf ④ auslaufen!

Wenn das Gerät während der Anwendung so geneigt wird, dass der Zerstäuberkopf ④ keinen Kontakt mehr zu dem flüssigen Medikament hat, schaltet sich das Gerät nach ca. 10 Sekunden automatisch ab.

Wenn sich nur noch ein geringer Vorrat an flüssigen Medikamenten oder Heilmitteln im Medikamentenbehälter ② befindet, können Sie das Gerät in Ihre Richtung neigen (maximal 45°), um auch den Rest der Flüssigkeit nutzen zu können. Schütteln Sie das Gerät während der Anwendung nicht, da dies zu Fehlfunktionen bzw. zu einer automatischen Abschaltung oder zum Auslaufen von Flüssigkeiten führen könnte.

Drücken Sie den Schalter \downarrow EIN/AUS ⑨, wenn Sie die Behandlung abbrechen oder unterbrechen wollen. Wenn der Vorrat an flüssigen Medikamenten oder Heilmitteln im Medikamentenbehälter ② aufgebraucht ist, schaltet sich das Gerät automatisch ab.

BATTERIEWARNUNG: Wenn die Batterien des Gerätes schwach sind, leuchtet die gelbe LED ⑧ als Warnanzeige. Halten Sie frische Batterien bereit, um sie bei Bedarf auswechseln zu können. Wenn Sie das Gerät mit dem Schalter \downarrow EIN/AUS ⑨ anschalten, aber die grüne LED ⑦ zur Anzeige der Betriebsbereitschaft nicht leuchtet, könnten die Batterien völlig erschöpft sein. Legen Sie in diesem Fall frische Batterien ein (siehe **Kap. 7.0** auf Seite 12).

ANWENDUNG

D

13.0 Maßnahmen nach der Anwendung des Inhaliergerätes

Schalten Sie das Gerät nach der Anwendung immer mit dem Schalter \cup EIN/AUS ab **9**. Wenn Sie das Gerät mit dem Netzadapter (optional) betreiben, entfernen Sie diesen immer nach der Anwendung vom Gerät und vom 230 V Stromnetz!

Entfernen Sie nach der Anwendung das Mundstück **16** bzw. die Maske **13** (für Erwachsene) oder **15** (für Kinder) und das Verbindungsstück **14** in umgekehrter Reihenfolge wie auf Seite 15 (Kap. **10.0** und **11.0**, jeweils **Schritt 2**) beschrieben vom Gerät. Nehmen Sie danach auch die Zerstäuberabdeckung **12** vom Gerät ab.

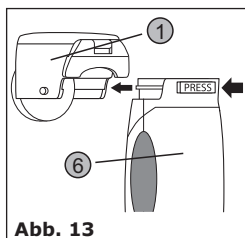


Abb. 13

Entfernen Sie dann die Zerstäubereinheit **1** vom Gerät. Halten Sie dazu die Basiseinheit **6** in der linken Hand und drücken Sie mit dem linken Daumen die Taste **PRESS** in Richtung des Pfeiles (siehe **Abb. 13**). Fassen Sie dann die Zerstäubereinheit **1** mit der rechten Hand an beiden Seiten des unteren Endes und ziehen Sie diese vorsichtig von der Basiseinheit **6** ab.

Entleeren Sie jetzt den Rest der flüssigen Medikamente oder Heilmittel aus dem Medikamentenbehälter **2** und reinigen Sie das Gerät anschließend gemäß den Anweisungen auf

Seite 18. Zur Reinigung des Zerstäuberkopfes **4** ist es empfehlenswert, das Gerät nach jeder Anwendung ca. 1 - 2 Minuten lang mit sauberem Wasser zu betreiben. Achten Sie darauf, dass die Zerstäubereinheit **1** und die Kontakte für die Zerstäubereinheit **5** immer sauber sind!

ACHTUNG: Berühren Sie das Metallgitter des Zerstäuberkopfes niemals mit bloßen Händen, spitzen oder harten Gegenständen! Dies könnte zur Beschädigung des Metallgitters führen!

HINWEIS: Die Zerstäubereinheit **1** hat eine durchschnittliche Lebensdauer von ca. 6 Monaten (bei 3 Anwendungen pro Tag). Ersatzteile erhalten Sie über Ihren Händler.

14.0 Reinigung und Desinfektion des Inhaliergerätes IHG 375 und des Zubehörs



WARNUNG: Infektionsgefahr durch Viren, Bakterien und Keime! Durch Infektionen können lebensgefährliche Erkrankungen übertragen werden! Nach jeder Anwendung muss das Gerät gereinigt und desinfiziert werden. Durch diese Maßnahmen kann das Infektionsrisiko minimiert werden.

14.1 Reinigung des Inhaliergerätes und des Zubehörs

Entfernen Sie nach jeder Anwendung alle Zubehöreile (einschließlich Zerstäubereinheit ①, Zerstäuberabdeckung ⑫, Mundstück ⑯ und Maske ⑬/⑮ mit Verbindungsstück ⑭) vom Gerät. Öffnen Sie die Behälterabdeckung ③ der Zerstäubereinheit und entleeren Sie den Rest der flüssigen Medikamente oder Heilmittel aus dem Medikamentenbehälter ②. Zur Reinigung des Zerstäuberkopfes ④ empfiehlt es sich, das Gerät nach jeder Anwendung ca. 1 - 2 Minuten lang mit sauberem Wasser zu betreiben.

Reinigen Sie dann vorsichtig die Zubehöreile (Zerstäubereinheit ①, Zerstäuberabdeckung ⑫, Mundstück ⑯, Maske ⑬/⑮ und Verbindungsstück ⑭). Die Basiseinheit ⑥ sollte nicht abgespült, sondern nur zunächst mit feuchter und dann mit trockener Gaze abgewischt werden. Trocknen Sie die Zubehöreile sofort nach der Reinigung mit medizinischer Gaze. Beachten Sie bitte, dass das Metallgitter im Zerstäuberkopf ④ nur sehr vorsichtig und nicht mit bloßen Händen, scharfen oder harten Gegenständen berührt werden darf. Trocknen Sie Wasserzulauf und -ablauf des Zerstäuberkopfes ④ vorsichtig mit medizinischen Tupfern. Lagern Sie Gerät und Zubehöreile nach der Reinigung in einer sauberen Aufbewahrungstasche.

14.2 Desinfektion des Inhaliergerätes und des Zubehörs

Spülen Sie Zerstäuberabdeckung ⑫, Mundstück ⑯, Maske ⑬/⑮ und Verbindungsstück ⑭ ca. 10 Minuten lang in 0,1%iger Ammoniumchloridlösung. Spülen Sie diese Teile dann mit klarem Wasser und trocknen Sie sie mit medizinischer Gaze ab. Reinigen Sie das Metallgitter im Zerstäuberkopf ④ vorsichtig mit einem mit medizinischem Alkohol getränkten medizinischen Tupfer. Spülen Sie den Zerstäuberkopf ④ dann mit klarem Wasser ab und trocknen Sie die Oberfläche vorsichtig mit medizinischen Tupfern (nur abtupfen!).

Mundstück ⑯, Verbindungsstück ⑭ und Zerstäuberabdeckung ⑫ können durch Abkochen desinfiziert werden. Legen Sie diese Teile in einen Sterilisator oder Topf mit kochendem Wasser, das die Teile vollständig bedeckt und kochen Sie sie ca. 20 Minuten lang ab. Trocknen Sie die Zubehöreile anschließend mit medizinischer Gaze ab. Desinfektion durch Abkochen darf nicht angewendet werden bei Zerstäubereinheit ①, Zerstäuberkopf mit Metallgitter ④, Basiseinheit ⑥, Masken ⑬/⑮, Netzadapter und Aufbewahrungstasche.

TECHNISCHE STÖRUNGEN



15.0 Technische Störungen, Beheben von Problemen

Störung	Ursache	Lösung
Das Gerät erzeugt nur eine geringe Vernebelung.	Die gelbe LED-Anzeige ⑧ für schwache Batterien leuchtet auf.	Ersetzen Sie die Batterien durch volle Batterien. Richtige Polarität beachten!
	Die Zerstäubereinheit ist verunreinigt.	Reinigen Sie die Zerstäubereinheit gemäß den Anweisungen auf Seite 18.
Die grüne LED ⑦ leuchtet nicht. Das Gerät funktioniert nicht.	Die Batterien sind nicht mit richtiger Polarität eingelegt.	Überprüfen Sie, ob die Batterien mit richtiger Polarität im Batteriefach eingelegt sind.
	Die Batteriespannung ist zu niedrig.	Ersetzen Sie die Batterien durch volle Batterien. Richtige Polarität beachten!
	Das Netzteil (optional) ist nicht richtig an die Buchse (3 V) ⑪ des Inhaliergerätes und/oder der Netzstecker (230 V) ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Schließen Sie das Netzteil richtig an die 3 V Gerätebuchse und/oder den 230 V Netzanschluss an.
	Die Zerstäubereinheit ist nicht richtig installiert.	Installieren Sie die Zerstäubereinheit korrekt gemäß den Anweisungen auf Seite 14.
Die grüne LED ⑦ leuchtet, aber das Gerät funktioniert nicht.	Die Zerstäubereinheit ist nicht richtig installiert.	Installieren Sie die Zerstäubereinheit korrekt gemäß den Anweisungen auf Seite 14.
	Die Zerstäubereinheit ist stark verunreinigt.	Reinigen Sie die Zerstäubereinheit gemäß den Anweisungen auf Seite 18.
	Das flüssige Medikament kommt nicht in Kontakt mit dem Zerstäuberkopf ④.	Kippen Sie das Gerät leicht in Ihre Richtung (auf sich selbst zu), damit sich die Flüssigkeit am Zerstäuberkopf ④ sammeln kann.
	Zwischen dem flüssigen Medikament und dem Zerstäuberkopf bilden sich Blasen.	Schütteln Sie das flüssige Medikament im Behälter des Inhalators vorsichtig.
	Die Kontaktpole ⑤ am Gehäuse sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Kontakte ⑤ mit einem trockenen Tuch.



ELEKTRISCHE STÖRFESTIGKEIT

16.0 Hinweise zur elektromagnetischen Störfestigkeit

Tabelle 1 – Anleitung und Herstellerangaben – elektromagnetische Emissionen – für sämtliche ANLAGEN und SYSTEME (siehe 6.8.3.201 a) 3).		
Anleitung und Herstellerangaben – elektromagnetische Emissionen		
Die (ANLAGE oder das SYSTEM) ist für den Einsatz in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung ausgelegt. Der Kunde oder der Nutzer der (ANLAGE oder des SYSTEMS) sollte gewährleisten, dass sie in einer solchen Umgebung eingesetzt wird.		
Emissionen-Test	Einhaltung	Elektromagnetische Umgebung – Anleitung
HF Emissionen CISPR 11	Gruppe 2	Die (ANLAGE oder das SYSTEM) nutzt HF Energie ausschließlich für ihren internen Betrieb. Deshalb kommt es nur zu sehr geringen HF Emissionen, die sehr wahrscheinlich keinerlei Störungen nahe gelegener elektronischer Anlagen verursachen.

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Aussendungen		
Das Modell IHG 375 ist für den Betrieb in einer wie unten angegebenen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Modells IHG 375 sollte sicherstellen, dass es in einer derartigen Umgebung betrieben wird.		
Störaussendungs-messungen	Übereinstimmung	Elektromagnetische Umgebung – Leitfadern
HF-Aussendungen nach CISPR 11	Gruppe 2	Das Modell IHG 375 verwendet HF-Energie ausschließlich zu seiner internen Funktion. Daher ist seine HF-Aussendung sehr gering, und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden.
HF-Aussendungen nach CISPR 11	Klasse B	Das Modell IHG 375 ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen einschließlich Wohnbereichen und solchen bestimmt, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden.
Aussendungen von Oberschwingungen nach IEC 61000-3-2	Nicht anwendbar	
Aussendungen von Spannungsschwankungen/Flicker nach IEC 61000-3-3	Nicht anwendbar	

ELEKTRISCHE STÖRFESTIGKEIT




16.0 Hinweise zur elektromagnetischen Störfestigkeit

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit			
Das Modell IHG 375 ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Modells IHG 375 sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.			
Störfestigkeitsprüfungen	IEC 60601-Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Entladung statischer Elektrizität (ESD) nach IEC 61000-4-2	± 6 kV Kontaktentladung ± 8 kV Luftentladung	Nicht anwendbar ± 8 kV Luftentladung	Fußböden sollten aus Holz oder Beton bestehen oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchte mindestens 30% betragen.
schnelle transiente elektrische Störgrößen/Bursts nach IEC 61000-4-4	± 2 kV für Netzleitungen ± 1 kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen	Nicht anwendbar	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stoßspannungen (Surges) nach IEC 61000-4-5	± 1 kV Gegen-taktspannung ± 2 kV Gleich-taktspannung	Nicht anwendbar	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung nach IEC 61000-4-11	< 5 % U_T (> 95 % Einbruch der U_T) für ½ Periode 40 % U_T (60 % Einbruch der U_T) für 5 Perioden 70 % U_T (30 % Einbruch der U_T) für 25 Perioden < 5 % U_T (> 95 % Einbruch der U_T) für 5 s	Nicht anwendbar	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Anwender des Modells IHG 375 fortgesetzte Funktion auch beim Auftreten von Unterbrechungen der Energieversorgung fordert, wird empfohlen, das Modell IHG 375 aus einer unterbrechungsfreien Stromversorgung oder einer Batterie zu speisen.
Magnetfeld bei der Versorgungsfrequenz (50/60 Hz) nach IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- und Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.
ANMERKUNG U_T ist die Netzwechselfspannung vor der Anwendung der Prüfpegel.			

D

ELEKTRISCHE STÖRFESTIGKEIT

16.0 Hinweise zur elektromagnetischen Störfestigkeit

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit			
Das Modell IHG 375 ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Modells sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.			
Störfestigkeitsprüfungen	IEC 60601-Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
			Tragbare und mobile Funkgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zum [Gerät oder System] einschließlich der Leitungen verwendet werden, als dem empfohlenen Schutzabstand, der nach der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung berechnet wird. Empfohlener Schutzabstand:
Geleitete HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-6	3 Vrms 150 kHz bis 80 Mhz	3 Vrms	$d = 1,2\sqrt{P}$
Gestrahlte HFStörgrößen nach IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,5 Ghz	3 V/m	$d = 1,2\sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz
			$d = 2,3\sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,5 GHz
			Mit P als der Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angaben des Herstellerherstellers und d als dem empfohlenen Schutzabstand in Metern (m). Die Feldstärke stationärer Funksender ist bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Orta geringer als der Übereinstimmungspegel. ^b In der Umgebung von Geräten, die das folgende Bildzeichen tragen, sind Störungen möglich.
			
ANMERKUNG 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Wert.			
ANMERKUNG 2 Diese Leitlinien mögen nicht in allen Situationen zutreffen. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen wird durch Absorptionen und Reflexionen von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst.			

ELEKTRISCHE STÖRFESTIGKEIT



16.0 Hinweise zur elektromagnetischen Störfestigkeit

a. Die Feldstärke stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkdiensten, Amateurstationen, AM- und FM-Rundfunk- und Fernsehsendern, können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Um die elektromagnetische Umgebung in Folge von stationären HF-Sendern zu ermitteln, ist eine Untersuchung des Standortes zu empfehlen. Wenn die ermittelte Feldstärke am Standort des Modells IHG 375 den oben angegebenen Übereinstimmungspegel überschreitet, muss das Modell IHG 375 hinsichtlich seines normalen Betriebs an jedem Anwendungsort beobachtet werden. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, kann es notwendig sein, zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, wie z. B. die Neuorientierung oder Umsetzung des Modells IHG 375. **b.** Nicht anwendbar über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 Mhz.

Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und dem [GERÄT oder SYSTEM]

Das Modell IHG 375 ist für den Betrieb in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der die HF-Störgrößen kontrolliert sind. Der Kunde oder der Anwender des Modells IHG 375 kann dadurch helfen elektromagnetische Störungen zu vermeiden, indem er den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten (Sendern) und dem Modell IHG 375 – abhängig von der Ausgangsleistung des Kommunikationsgerätes wie unten angegeben – einhält.

Nennleistung des Senders W	Schutzabstand abhängig von der Sendefrequenz m		
	150 kHz bis 80 Mhz d=1,2 P	80 Mhz bis 800 Mhz d=1,2 \sqrt{P}	800 Mhz bis 2,5 Ghz d=2,3 \sqrt{P}
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3
100	12	12	23

Für Sender, deren Nennleistung nicht in obiger Tabelle angegeben ist, kann der Abstand unter Verwendung der Gleichung bestimmt werden, die zur jeweiligen Spalte gehört, wobei P die Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angabe des Senderherstellers ist.

ANMERKUNG 1 Zur Berechnung des empfohlenen Schutzabstandes von Sendern im Frequenzbereich von 80 MHz bis 2,5 GHz wurde ein zusätzlicher Faktor von 10/3 verwendet, um die Wahrscheinlichkeit zu verringern, dass ein unbeabsichtigt in den Patientenbereich eingebrachtes mobiles/tragbares Kommunikationsgerät zu einer Störung führt.

ANMERKUNG 2 Diese Leitlinien mögen nicht in allen Situationen zutreffen. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen wird durch Absorptionen und Reflexionen von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst.



TECHNISCHE DATEN/SYMBOLS

17.0 Technische Daten, Symbole, Piktogramme

Modell/Typ:
Abmessungen (LxBxH):
Gewicht:
Material:

LOT

SN

2013-04

CE 0123



Gerätetypenschild:

Inhaliergerät IHG 375
ca. 120 x 80 x 50 mm
ca. 130 g (ohne Batterie und Zubehörteile)
Kunststoffe, Metalle
Chargenbezeichnung: LOT V3513IHG375
Seriennummer, SN 00001 (fortlaufende Nummer)
Herstellungsdatum: 2013-04 (Jahr, Monat)

Das Inhaliergerät IHG 375 ist zertifiziert gemäß der EU-Richtlinie 93/42 EWG für Medizinprodukte.
Hersteller: Handelshaus Dittmann GmbH,
Kissinger Straße 68, D-97727 Fuchsstadt/Germany
Schutz gegen elektrischen Schlag gemäß Typ BF (Body Float). Ein Anwendungsgerät des Typs BF mit höherem Schutz gegen einen elektrischen Schlag am Körper, jedoch nicht direkt am Herzen.



Elektrische Daten:

Stromversorgung:

Nennleistung (W):

Ultraschallfrequenz (Hz):

Sicherheitsstufe:

Zerstäubungsleistung:

Fassungsvermögen:

MMAD:

Betriebsdauer:

Batteriewarnung:

Lebensdauer Zerstäuber:

Automatische Abschaltung:

3,0 V DC, 2 x 1,5 V AA oder separates Netzteil 230 V ~ 50 Hz
3 V DC / 1 A (V = Volt, DC = Gleichstrom, A = Ampere)
2 W (Watt)

ca. 140 kHz (Kilohertz = 1000 Schwingungen pro Sekunde)
Typ B, Klasse II

> ca. 0,25 ml/min (ml = Milliliter, min = Minute)

mindestens 0,5 ml / maximal 8 ml (ml = Milliliter)

ca. 5 µm (µm=Mikrometer), Größe der vernebelten Teilchen

ca. 90 Minuten mit zwei neuen AA Alkaline-Batterien

bei 2,2 V +/- 0,2 V (V = Volt)

ca. 180 Betriebsstunden

erfolgt bei Flüssigkeitsmangel

Anwendungsdaten:

Umgebungstemperatur:

Max. Luftfeuchtigkeit bei

normalen Arbeiten:

Höhenangabe:

10 °C - 40 °C (Grad Celsius)

30% - 85% (Prozent)

Anwendung bis max. 2000 m (Höhenmeter)

Lager-/Transportdaten:

-10°C - 40°C

30% - 85%

Atmosphärendruck:

Lager-/Transporttemperatur:

-10 °C - 40 °C (Grad Celsius)

Max. Luftfeuchtigkeit bei Einlagerung und Transport:

30% - 85% (Prozent)

700hPa - 1060hPa (Hektopascal)

GEWÄHRLEISTUNG

D

18.0 Gewährleistung

Das von Ihnen erworbene Inhaliergerät IHG 375 wurde mit großer Sorgfalt entwickelt und hergestellt.

Die gesetzliche Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Kaufdatum für Material- und Fabrikationsfehler des Produktes. Bitte bewahren Sie den Kassenbeleg als Nachweis für den Kauf des Inhaliergerätes IHG 375 auf, um einen etwaigen Gewährleistungsanspruch geltend zu machen.

Von der Gewährleistung ausgenommen sind:

- Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch
- Mängel, die dem Kunden bereits beim Kauf bekannt waren
- Verschleißteile
- Schäden durch unbefugte Eingriffe und Eigenverschulden des Kunden

Nach Ablauf der Gewährleistungsfrist haben Sie die Möglichkeit, ein defektes Gerät zur Reparatur an die u.a. Adresse zu senden. Reparaturen nach Ablauf der Gewährleistungsfrist sind kostenpflichtig.

Bei technischen Problemen, Fragen und Gewährleistungsansprüchen zu diesem Gerät können Sie sich wie folgt an uns wenden:

HINWEISE: Bitte wenden Sie sich bei einer Reklamation des Gerätes zuerst an das Service-Center!
Bei Bedarf wird vom Service-Center eine Geräte-Rückholung veranlasst.
UNFREI verschickte Pakete werden vom Service-Center nicht angenommen!

Handelshaus Dittmann GmbH
Abteilung Service-Center
Kissinger Straße 68
D-97727 Fuchsstadt / Germany
e-mail: hotline@servicecenter.tv
Telefon-Hotline: 0180-5012678 (0,14 € / Min. aus dem deutschen Festnetz;
maximal 0,42 € pro Minute aus den Mobilfunknetzen)
www.dittmann-gmbh.com

Mit freundlichen Grüßen



Hersteller: Handelshaus Dittmann GmbH
Kissinger Straße 68
D-97727 Fuchsstadt/Germany



Copyright © Handelshaus Dittmann GmbH, 2013
3012413-Technische Dokumentation by www.dittmann-consulting.com